



PlasmaDerm®

plasma technology for health

Wundbehandlung 4.0

Verbessert die Heilung.
Verbessert das Leben.

Patienteninformation zur Kaltplasma-Therapie

Wunden wirksam, sicher und schmerzfrei behandeln

PlasmaDerm ist ein innovatives, hochwirksames Therapiegerät zur Behandlung von schlecht heilenden Wunden mit kaltem Plasma.

Es verbessert nachweislich die Wundheilung bei chronischen, schlecht heilenden und infizierten Wunden.

Schon heute belegen weit über tausend wissenschaftliche Publikationen die Wirkung der Behandlung mit kaltem Plasma. Eigene Studien und unzählige eigene Anwendungsbeobachtungen beweisen zudem die beeindruckenden Effekte unserer einzigartigen Technologie.



PlasmaDerm Flex

Die Vorteile der Behandlung mit PlasmaDerm

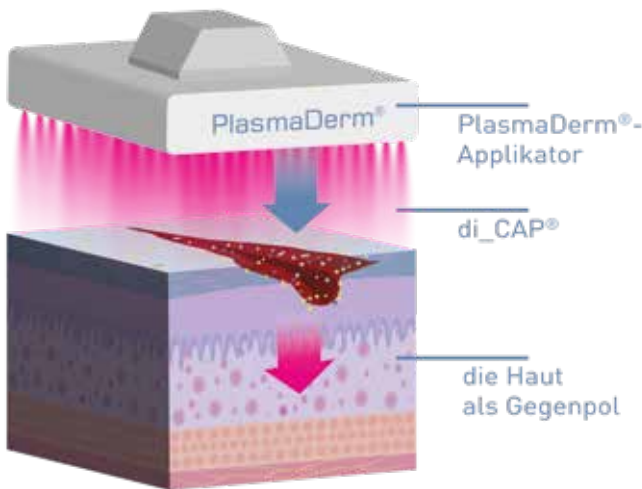
- die Wundheilung wird aktiviert bis hin zum Wundverschluss
- das Schmerzempfinden wird verringert
- der Juckreiz wird reduziert
- der Wundgeruch wird minimiert
- die Anwendung ist frei von Schmerzen und Nebenwirkungen

So wirkt die Behandlung mit kaltem Plasma

PlasmaDerm hat zwei Effekte:

Es **wirkt antimikrobiell** und **regt die Mikrozirkulation an**. Beides beeinflusst die Wundheilung positiv.

Während der Behandlung wird ein gewebeverträgliches Plasma erzeugt, das nicht wärmer ist als die Körpertemperatur. Das Plasma wird direkt auf der Haut unter Nutzung der Umgebungsluft erzeugt.



Dabei werden aktivierte Gas-Spezies freigesetzt, wie z. B. reaktive Sauerstoff- und Stickstoffverbindungen. Ferner wird UV-A- und UV-B-Licht in geringen, nicht schädlichen Dosen erzeugt.

Es eignet sich damit hervorragend für die Keimreduktion von mikrobiell kontaminierter Haut und Wunden.

Das Besondere an PlasmaDerm ist zudem, dass beim Prozess der Plasma-Erzeugung unter Einbeziehung der Haut stimulierende, hochfrequente elektrische Felder entstehen. Diese regen die Mikrozirkulation in tieferen Hautschichten an. So werden Zellen und Gewebe verstärkt mit Sauerstoff, Vitaminen, Mineralien, Enzymen und Nährstoffen versorgt und die Zellregeneration angeregt. Die Wunde heilt schneller und besser ab.

Was ist Plasma?

Physikalisches Plasma wird nach fest, flüssig und gasförmig als der vierte Aggregatzustand benannt. Plasma entsteht, wenn man einem Gas weitere Energie zuführt. Elektronen lösen sich aus den Atomen oder Molekülen und es entstehen frei bewegliche Ionen. Plasma und dessen Nutzung ist in unserer Umgebung allgegenwärtig, z. B. in Form von Blitzen, in Energiesparlampen oder Plasmafernsehern.

So wird PlasmaDerm angewendet - am Beispiel PlasmaDerm Flex

Mit dem PlasmaDerm Flex-Gerät können besonders große und flächige Wunden einfach behandelt werden. Abgedeckt wird eine Wundfläche von ca. 27 cm². Bei größeren Wunden wird der Spacer (Abstandshalter) nacheinander leicht überlappend auf die Wunde aufgesetzt und das jeweilige Hautareal für 90 Sekunden behandelt. Es wird empfohlen, die Behandlung 2-3 Mal pro Woche durchzuführen.

Nach der Einweisung durch das Fachpersonal kann der Patient die Behandlung eigenständig durchführen bzw. durch Angehörige oder Pflegepersonal durchführen lassen.

Die Anwendung Schritt für Schritt

1. Spacer steril auspacken
2. Auf den Handstab aufsetzen
3. Auf die Wunde auflegen
4. Gerät anschalten und die Plasmabehandlung starten, pro Auflagefläche 90 Sekunden applizieren

1.



2.



3.



4.





Chronische Wunden

Besserer Heilungsverlauf.
Schnellerer Behandlungserfolg.
Weniger Infektionen.

Wo PlasmaDerm Patienten hilft:

- Chronische Wundheilungsstörungen
- Sekundäre Wundheilungsstörungen
- Venöse Ulzerationen
- Ulzerationen bei Lymphstau
- Diabetisches Fußsyndrom
- Ulzerationen bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit (begleitend zu einer Angioplastie oder bei deren Ablehnung, Miss- oder Teilerfolg)
- Wundheilungsstörung nach Amputation
- Behandlung von Dekubitus/Druckulzera in den Stadien II und III

OP-Wunden

Antimikrobiell wirksam.
Für die Wundheilung
nachweislich aktivierend.

Wo PlasmaDerm Patienten hilft:

- Behandlung von Risiko-Wunden
- Behandlung von Risiko-Patienten (Vorerkrankungen etc.)
- Therapie bei verzögerter Wundheilung
- Behandlung bei Nahtdehiszenz
- Einsatz bei sekundär infizierten Wunden
- Präventive Förderung der Heilung nach Entnahme von Vollhaut oder Spalthaut.
- Förderung des Anwachsens von Lappenplastiken



Hautkrankheiten

Fördert die Regeneration.
Entzündliche Hautkrankheiten
wirksam behandeln.

Wo PlasmaDerm Patienten hilft:

- Akne juveniles
- Akne tarda
- Rosazea Grad 1
- Couperosa



Klinisch getestet!

Der positive Effekt der Plasma-
gewinnung mittels di_CAP® wurde
in zahlreichen klinischen Studien
belegt.

Wie erhalte ich Zugang zur Therapie?

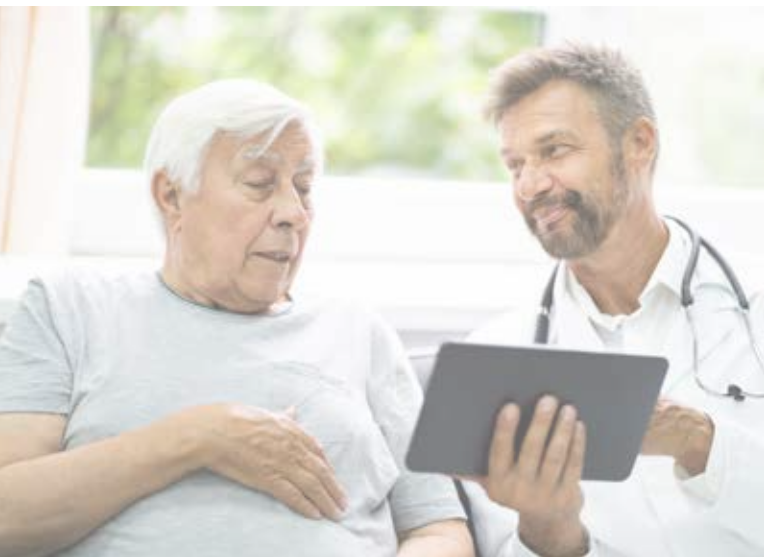
Die PlasmaDerm-Therapie wird in
Kliniken, Arztpraxen und Wundzentren
angeboten. Die Therapie wird von Ihrem
Arzt verordnet. Als innovatives Produkt
ist PlasmaDerm noch nicht in der allge-
meinen Erstattung der Krankenkassen
gelistet. Jedoch kann die PlasmaDerm-
Therapie nach sorgfältiger Prüfung im
Einzelfall mit den gesetzlichen und
privaten Krankenversicherungen sowie
den Berufsgenossenschaften abgerech-
net werden. Für den Therapiezeitraum
von zwei Monaten erhalten Sie dann ein
PlasmaDerm-Leihgerät sowie die nöti-
gen Verbrauchsmaterialien. Selbstver-
ständlich können Sie die PlasmaDerm-
Behandlung jederzeit auf eigene Kosten
durchführen.

Wir beraten Sie gern und unterstützen
Sie auch bei der Kommunikation mit
Ihrer Krankenkasse. Antragsformulare
erhalten Sie unter der Telefonnummer
+49 5527 74697-10. Sprechen Sie uns an!



PlasmaDerm®

plasma technology for health



Vertrieb Schweiz



Mediq Suisse AG | Rosengartenstrasse 25 | 8608 Bubikon

Tel 052 720 25 26 | info@mediqsuisse.ch | www.mediqsuisse.ch

CINOGY System GmbH
Bahnhofstraße 1
37115 Duderstadt
Deutschland

Tel. +49 5527/ 7469 7 -0
Fax +49 5527/ 7469 7 -46

www.plasmaderm.de